



Kontakt

Gemeinde- und Stadtmagazin

Stadtteil mit Zukunft

Ausgabe 2 | Sommer 2024 | 51. Jahrgang

Sanierungsbericht S. 9 -12



Berivan (9, links) und Hana (7, rechts) sind immer gern auf dem AKI. Foto: Jonas Heinelt

50 Jahre kreatives Spiel in der „Wildnis“ von Kaltenmoor

Die Jubiläen häufen sich dieser Tage in Kaltenmoor. Zu Beginn der 1970er Jahre war der Stadtteil noch in der Entstehungsphase. Nicht nur Wohngebäude wuchsen in die Höhe, es entwickelte sich auch eine vielfältige Infrastruktur. Die Anne-Frank-Schule wurde im vergangenen Jahr 50 ebenso wie diese Stadtteilzeitung. Im September nun begehen das Ökumenische Gemeindezentrum und der Aktivspielplatz Kaltenmoor, kurz AKI genannt, ihr 50-jähriges Jubiläum.

Engagierte Eltern hatten damals vor 50 Jahren nach einem passenden Spielgelände für ihre Kinder gesucht. 1974 eröffnete die private Initiative den Aktivspielplatz an der Theodor-Heuss-Straße. Seitdem ist die Mischung aus Wald, Grünfläche und Bach eine Attraktion für Kinder im Alter von sechs

bis zwölf Jahren. Sie können hier ihren Forschungsdrang ausleben, in der Natur toben oder ihrer Kreativität in verschiedenen Angeboten freien Lauf lassen.

Nach einer kurzen Zeit der Schließung übernahm im Jahre 1984 die Hansestadt das Spielgelände an der Goldbeek und eröffnet es wieder. Das weitestgehend naturbelassene Areal mit Hütte, Seilbahn, Matschplatz und Klettergerüst zog über die Jahrzehnte Kinder aus ganz Lüneburg und Umgebung an. 2002 ließ die Stadt dort für die Kinder ein festes Haus mit Toberaum und Küche bauen, so dass auch bei Regen und Kälte gemeinsam gebastelt, gebacken und gekocht werden kann. Auch während der Corona-Pandemie hielt die Stadt den AKI geöffnet. Allerdings durften aufgrund der Kontaktbeschränkungen nur Spielzeiten

mit Anmeldung und begrenzter Teilnehmerzahl angeboten werden.

Heute wird der Platz von drei pädagogischen Fachkräften in Teilzeit, Dualstudent:innen und Praktikant:innen betreut. Ihr Angebot reicht vom gemeinsamen Kochen und Backen über unterschiedliche Bewegungsaktivitäten wie Hula Hoop, Holzhacken, Bogenschießen und Schwimmen bis zum Feuermachen. Alltagsfertigkeiten können so erlernt oder ausgebaut und Sozialkompetenzen gestärkt werden. Etwa 35 Kinder besuchen im Schnitt täglich den AKI.

Die Öffnungszeiten und Angebote finden man im Internet unter www.jungeslueneburg.de. Zum Jubiläumsfest am 06. September 2024 von 14 bis 18 Uhr sind alle herzlich auf den Aktivspielplatz eingeladen!

Samuel Bird/krh

I N H A L T

Aus St. Stephanus

Geistliches Wort	2
Gemeindejubiläum St. Stephanus	3
Zeitzeugen berichten aus	
50 Jahren Ökumenisches Zentrum	3
Einführung von Pastorin Annette Israel	4
Neustart für Krabbelgruppe	4
Ausstellung im Ökumenischen Zentrum	4
Segnungsgottesdienst	5
Regionalbischöfin Marianne Gorka	
im Amt	5
Glaubenskurs	6
Konfirmation 2024	7
Anmeldung für neuen Kurs	7
Der neue Kirchenvorstand	8
Taufmöglichkeiten	8

Themen zur Sanierung

Infos zu Heizkosten	9
Arbeitskreis fordert mehr Einblick	9
Lotsinnen für Eltern	10
Frauen feiern Abschluss	10
Leuschner-Straße wird schön	11
Engagement für Bildung	11
Räder wieder fahrtüchtig	12
20 Gruppen auf der Bühne	12
Gemeinsames Müllsammeln	12
Impressum	12

Aus dem Stadtteil

LSV: 20 Jahre Aerobic und Tanz	13
Graffiti-Aktion: „Salz Stadt Marmelade“	13
Veranstaltungen im kaffee.haus	14
Neues aus der Ratsbücherei Lüneburg	
– Veranstaltungen In der Zweigstelle	
Kaltenmoor Juli–September	16
– Neues in der Bibliothek der Dinge	16
– Julius-Club 2024	17
– Ferienkurs „Lesen, Hören, Spielen“	17
– KreativZeit für Erwachsene	17
Schuldnerberatung	17
Regelmäßige Termine	18
Sperrung Weg am Schierbrunnenteich	18
Impressum	18
Stadtteiladressen	19

Anzeigen- und Redaktions-
schluss für die Herbstausgabe:
19. August 2024

Mach mit bei KONTAKT –

als Redaktionsmitglied
oder als Austräger:in in der
Nachbarschaft!

Interessent:innen bitte bei
Melanie Töwe, Tel. 580310,
melden.

Geistliches Wort

Aufstehen, Duschen, Zähneputzen, Frühstück. So beginnt für mich fast jeder Morgen.

Vielen wird es vielleicht genauso oder so ähnlich gehen.

Dann wird es schon differenzierter. Gehe ich zur Arbeit oder in die Schule oder bleibe ich zuhause. Habe ich einen regelmäßigen Tagesablauf, der durch meinen Alltag bestimmt ist?

Es gibt Tätigkeiten, die ich regelmäßig tue und es gibt Tätigkeiten, die ich dann und wann freiwillig tue oder auch nicht. Ins Kino gehen, Sport treiben wie z. B. Schwimmen oder Fahrradfahren oder an einer Sportveranstaltung teilnehmen.

Aber auch Familienbesuche oder der Besuch von Gottesdiensten sind Aktionen, die zu meinem Leben selbstverständlich gehören. Manches mache ich gern und manch anderes mache ich auch, weil ich denke, dass es von mir erwartet wird und ich habe nicht so viel Spaß dabei. Das eine mag für den einen schön sein und für andere ist das Gleiche eher mit Stress verbunden. Was fällt Ihnen da ein?

Es gibt Dinge, die müssen getan werden. Der Koch, die Köchin zum Beispiel kann vielleicht mit viel Kreativität das Essen zubereiten und der Kellner, die Kellnerin lebt vom Kontakt mit den Gästen, die er oder sie bedient. Aber in der Küche muss auch das Gemüse geputzt und das Geschirr abgespült werden. Solche Tätigkeiten sind oft monoton.

Das diesjährige ökumenische Jahresmotto kommt aus dem Korintherbrief und steht in 1 Kor 16,14: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Das ist eine steile Forderung vom Apostel Paulus. Wenn ich das nur als eine Aufforderung sehe,

dann kann mich das schnell stressen. Das kann ein hoher Anspruch sein und ich kann und will und werde dem wohl nicht gerecht werden können und dann versuche ich es vielleicht erst gar nicht.

Dieser Bibelvers steht kurz nach dem berühmten Kapitel 13 wo es um die Liebe geht. Dieser Text wird ja auch gerne bei Hochzeiten gewählt. Besonders bekannt ist da 1 Kor 13,13: Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

Wenn der Himmel voller Geigen hängt, dann ist das leicht zu sagen. Was aber, wenn es nicht mehr so leicht ist im Umgang mit dem Partner, der Partnerin? Was ist, wenn ich mich in meiner Familie nicht gesehen und verstanden fühle? Was ist, wenn ich in einer Gemeinschaft das Gefühl habe, das ich nicht willkommen bin und meine Meinung nicht mehr zählt? So ähnlich mag es den Gemeindegliedern in Korinth gegangen sein. Sie lebten nicht zusammen wie ein Herz und eine Seele. Die Interessen waren einfach viel zu unterschiedlich. Paulus wünscht sich, dass die Liebe der Schlüssel ist gemeinsam zu leben. Den Anderen zu bestärken im Guten, auszuhalten was man nicht ändern kann und ihn oder sie aber auch zu ermahnen, wenn etwas offensichtlich falsch ist. Das Entscheidende ist allerdings, es in Liebe geschehen zu lassen und somit sich und den anderen ernst zu nehmen in seiner Unterschiedlichkeit. Diese Einstellung, alles in Liebe zu tun, geschehen zu lassen, wünsche ich uns im Kleinen und im Großen.

Ihr Johannes Honert, Pastoralreferent im
ökum. Zentrum St. Stephanus

**Jederzeit
dienstbereit**

IMHORST
BESTATTUNGEN

- *Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit*
- *Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.*
- *Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation*

Telefon:
04131/33031

Bestattungsinstitut Am Schifferwall 4
Manfred Imhorst GmbH & Co. KG 21335 Lüneburg

50 JAHRE ÖKUMENISCHES GEMEINDEZENTRUM ST. STEPHANUS

Festwochenende 20.-22. September

Gemeindejubiläum St. Stephanus

Mit einem Festwochenende begeht das Ökumenische Zentrum St. Stephanus im September seinen 50. Geburtstag. Eingeleitet werden die Feierlichkeiten mit einem Konzert des Lüneburger Stadtorchesters unter der Leitung von Volker Masemann am Freitag, den 20. September um 18 Uhr. Am Samstag, den 21. September haben sich die beiden Bischöfe, Ralf Meister aus Hannover und Heiner Willmer aus Hildesheim, zu einem Stadtteil-Rundgang angekündigt und werden nach

einer Begegnung im Gemeindezentrum dort um 18 Uhr einen ökumenischen Vespergottesdienst feiern. Am Sonntag, 20.09. findet um 10.30 Uhr ein festlicher Familiengottesdienst mit anschließender Solidaritätstafel statt. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, mit Zeitzeugen aus 50 Jahren Gemeindeleben ins Gespräch zu kommen. Eine Zeitleiste veranschaulicht das Gemeindeleben von Beginn an bis zur Gegenwart. Bereits am 01. September wird nach dem Gottesdienst die

Ausstellung „Der Rote Faden der alles verbindenden Liebe Gottes“ mit Bildern von Sigrid Allewelt-Schanter eröffnet. Alle Menschen in Kaltenmoor und Wendisch Evern sind herzlich eingeladen, dieses Gemeindejubiläum mitzufeiern, vielleicht alte Bekannte wieder zu sehen, neue Kontakte zu knüpfen und auch einen beherzten Blick in die Zukunft von Gemeindezentrum und Stadtteil zu wagen.

Helmut Strentzsch

Zeitzeugen berichten aus 50 Jahren
Ökumenisches Zentrum St. Stephanus

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Ökumenischen Gemeindezentrums hat der Vorbereitungskreis Zeitzeugen befragt. In dieser Ausgabe lesen Sie, was Margot Albrecht mit dem Gemeindezentrum St. Stephanus verbindet.

Seit wann kennen Sie das Gemeindezentrum und wie sind Sie mit ihm verbunden?

M. Albrecht: 2007 sind mein Mann und ich von Goldberg (6000 Einwohner) in Mecklenburg nach Lüneburg gezogen. Mein Mann Horst Albrecht († 2020) gehörte zur evangelischen, und ich zur katholischen Kirche. Wir waren auf der Suche nach einer für uns passenden Kirchengemeinde. Durch Zufall – oder war es Gottes Führung – wurden wir auf dem Kaltenmoorer Wochenmarkt auf die Kirche St. Stephanus aufmerksam. Ein Kirchen-Mitarbeiter erklärte uns, dass es in St. Stephanus zwei Kirchen unter einem Dach gibt. Das erlebten wir als große Freude, die mich heute noch zu Tränen rührt. Schließlich lebten mein Mann und ich schon lange ökumenisch und das ist uns immer noch sehr wichtig.

Wie haben Sie die Anfänge erlebt?

M. Albrecht: Als etwas ganz Besonderes, als wenn Gott uns hierhergeführt hat.

Was macht das Haus für Sie besonders?

M. Albrecht: Durch gemeinsame Gottesdienste sind in mir Fragen zur katholischen Liturgie und den Dogmen aufgebrochen. Wie würde Jesus sich verhalten, wenn er die strikte Trennung beim Abendmahl sieht? Sind wir nicht alle Christen auf Christus ausgerichtet?

Welche besonderen Aktivitäten und Anekdoten in Bezug auf das Haus und die Menschen hier fallen Ihnen ein?

M. Albrecht: Das CafeContact im Forum der beiden Kirchen zur Möglichkeit des Austausches hat mich sofort fasziniert. Bis heute arbeite ich ehrenamtlich im CafeContact. Als Fremde in Lüneburg habe ich hier Kontakte im Cafe und in der Kirchengemeinde gefunden: Als Besonderheit möchte ich die Begegnung mit Frau Arnemann herausstellen. Vor 60 Jahren haben Frau Arnemann und ich dieselbe Grundschule in Karow besucht. Das war eine große Freude auf

beiden Seiten.

Wir haben hier tolle Menschen mit einem tollen Miteinander kennengelernt, aber auch Kritik war und ist möglich.

Seit 2009 haben mein Mann und ich einmal im Monat donnerstags ein ökumenisches Frühstück initiiert, bei dem uns viele Helfer intensiv unterstützt haben. Durchschnittlich kamen 20 bis 25 Personen zum Frühstück. Wir haben Gäste aus der Politik und Kirche zum kurzen Input eingeladen z.B. den OB, Pastoren, die Bahnhofsmission, Radio ZuSa.

Haben Sie bestimmte Entwicklungen überrascht?

M. Albrecht: Die Überraschung waren die 2 Kirchen unter einem Dach.

Wovon träumen Sie, wenn Sie an die Zukunft des Ökumenischen Zentrums denken?

M. Albrecht: Ich wünsche mir Bewegung und Offenheit für Erneuerungen in der Ökumene.



Einführung von Pastorin Annette Israel in St. Stephanus

Am Sonntag, 14.04.24 wurde Annette Israel in St. Stephanus von Superintendent Christian Cordes als neue Pastorin eingeführt. Sie ist nach siebenjähriger Tätigkeit in Gifhorn nach Lüneburg zurückgekehrt und findet mit St. Stephanus eine Wirkstätte, die ihrer ökumenischen Ausrichtung entspricht.

Der Superintendent gab ihr mit auf den Weg, dass kirchlicher Wandel gestaltet werden will, dass er manchmal auch von Trauer begleitet ist, dass aber gerade St. Stephanus als ökumenisches Zentrum Zeichen für kirchlichen Wandel ist, den man vor 60 Jahren nicht für möglich gehalten hat. Das ist ein Zeichen, dass Gott bei uns bleibt.

Pastorin Israel stellte in ihrer Predigt Hagar und ihre Geschichte mit Gott in den Mittelpunkt. Hagar erfährt Gott als den erfahrenen, der sie sieht. Und so kann jede:r Gott als den erfahrenen, der ihn und sie sieht. Wir sind aber auch selbst aufgerufen, die Blickrichtung Gottes einzunehmen und andere Menschen zu fragen: Wer bist Du? Woher kommst Du?

Die Grußworte von Vertreter:innen aus Stadt und Kirche hießen Annette Israel willkommen und machten ihr Mut für ihre neue Aufgabe. Ihr Vorgänger gab ihr mit, dass sie sich sowohl ausprobieren als auch auf ihren Erfahrungsschatz zurückgreifen könne.

Melanie Töwe

Weltliche und religiöse Impulse auf Leinwand

Ausstellung zum 50. Jubiläum des Ökumenischen Zentrums

Eine wunderbare Bilderausstellung leitet das Fest zum 50. Jubiläum des Ökumenischen Gemeindezentrums St. Stephanus ein. Vom 1. bis 22. September 2024 zeigt Sigrid Allewelt-Schanter unter dem Thema Der Rote Faden der alles verbindenden Liebe Gottes im evangelischen Kirchenraum 20 ihrer Werke. Mit der Ausstellung möchte sie auf die Jubiläumsfeierlichkeiten vom 20.-22. September einstimmen, „wie ein kleines, persönliches Erntedankfest zu Ehren des Ökumenischen Zentrums“.

Seit 1997 ist Sigrid Allewelt-Schanter dem Ökumenischen Gemeindezentrum besonders verbunden und hat sich als Prädikantin der Hannoverschen Landeskirche viel mit der Ökumene beschäftigt. Das Mitgestalten des Gemeindelebens, sich überkonfessionell sinnhaft einzubringen habe auch mit Kunst zu tun, sagt die frühere Kunstpädagogin. Und

das lebt sie in St. Stephanus seit vielen Jahren: im Ökumenischen Leitungskreis, als Vorsitzende des Gemeindebeirats, als Abgeordnete im Kirchenkreistag. Außerdem gibt sie seit sieben Jahren Meditationskurse im Kirchenzentrum.

In den Bildern dieser Ausstellung verknüpft Allewelt-Schanter religiöse Themen mit farbtheoretischen Aspekten. Die Werke sollen einstimmen auf das Miteinander-Verbunden-Sein von Gott, seiner Schöpfung und den Menschen. Die vielfach verwendete Goldfarbe steht für Heiligung und das Heilwerden. Die meisten Bilder entstanden in der Stille Südschwedens, wo die Künstlerin das Sommerhalbjahr verbringt und das hier Wahrgenommene in ihrem Atelier verarbeitet.



Eine Ausstellung zum 50. Jubiläum: Sigrid Allewelt-Schanter zeigt ihre Bilder im Ökumenischen Gemeindezentrum vom 1.-22. September 2024

Die Vernissage findet am 1. September 2024 nach dem Gottesdienst um „fünf vor zwölf“ im ev. Kirchenraum statt. Superintendent Christian Cordes spricht zur Eröffnung, Stefan Roßberg begleitet die Veranstaltung mit Eigenkompositionen am Piano.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Ökumenischen Zentrums St. Stephanus, St. Stephanusplatz 1, 21337 Lüneburg oder nach vorheriger Anmeldung unter 01639181356 besucht werden.

Neustart für Krabbelgruppe



Herzliche Einladung für alle Krabblers bis zu zwei Jahren und deren Eltern zur Baby- und Krabbelgruppe im ökumenischen Zentrum St. Stephanus, St. Stephanus-Platz 1! Die Gruppe findet mittwochs 09.30–11.00 Uhr ab Mittwoch, den 07.08.24 statt.

Gemeinsames Spiel, Kontakt und Austausch unter den Eltern stehen im Mittelpunkt. Erste Lieder mit Bewegung, Fingerspiele, Krabbel- und Massagespiele werden ausprobiert sowie kleine religiöse Impulse angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei und unabhängig von Religion oder Konfession. Die Gruppe wird begleitet von der Gemeindefereferentin Jutta Segger.

Infos und Anmeldung unter: segger@kath-kirche-lg.de, Tel. 04131/ 60 30 914 oder mobil: 01573/ 67 37 913

„Segnungsgottesdienst“

für alle Kindergartenkinder unserer Gemeinde, besonders für die Anfänger am Sonntag, 08.09.2024 um 10.30 Uhr in der kath. Kirche im ökumen. Gemeindezentrum St. Stephanus, St. Stephanus-Platz 1, 21337 Lüneburg

Zum Beginn des Kindergartenjahres sollen alle neuen und bisherigen Kindergartenkinder unter den Segen Gottes gestellt werden. Deshalb sind sie mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern ganz herzlich eingeladen.

Die Feier beginnt mit der Begrüßung in der Heiligen Messe, danach gibt es für

die Kinder und Eltern kreative Impulse, Lieder und Gebete. Zum Abschluss der Messe werden die Kinder in der Kirche gesegnet. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Kennenlernen auf der Terrasse, bei Kaffee, Keksen und Kaltgetränken und Spielen für die Kinder.

Herzliche Einladung! Jutta Segger (Gemeindefereferentin) im Namen des familienfreundlichen Teams und des Teams der Kindertagesstätte St. Marien

Tel: 04131/ 60 30 914
Mobil: 01573 67 37 913,
Email: segger@kath-kirche-lg.de

„Mit offenem Ohr und weitem Herzen“

Marianne Gorka ist Regionalbischöfin im Sprengel Lüneburg

Seit Februar 2024 ist Pastorin Marianne Gorka die neue Regionalbischöfin des Sprengels Lüneburg und damit Nachfolgerin von Dr. Stephan Schaede, der im August 2023 als Vizepräsident in das Kirchenamt EKD gewechselt hat.

Am 3. März 2024 wurde die 52-jährige Theologin durch Landesbischof Ralf Meister in der Lüneburger St. Johanniskirche in ihr neues Amt eingeführt.

Marianne Gorka wurde 1971 in Hildesheim geboren. Nach dem Abitur studierte sie in Bethel/Bielefeld, Heidelberg und Göttingen Evangelische Theologie. Nach dem Vikariat in Ehlershausen (Kirchenkreis Burgdorf) übernahm sie 2001 ihre erste Pfarrstelle im Kirchenkreis Nienburg und wechselte 2006 nach Coppenbrügge (Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld). Ab 2009 bildete sie im Predigerseminar in Loccum als Studien-

inspektorin künftige Pastorinnen und Pastoren aus. 2013 übernahm sie die Leitung des Posaunenwerks der Landeskirche und war ab 2014 außerdem stellvertretende Direktorin des Zentrums für Gottesdienst und Kirchenmusik im Michaeliskloster Hildesheim.

Marianne Gorka ist Verfasserin und Herausgeberin von Publikationen im Bereich von Gottesdienst und Liturgik, Autorin und Sprecherin von Andachten im NDR-Hörfunk und hat mehrere Fernsehgottesdienste gestaltet.

„Ich will mit offenem Ohr und weitem Herzen sehen, wo ich gebraucht werde“, sagt die Theologin bei ihrer Einführung mit Blick auf die Vielfalt des Sprengels Lüneburg mit seinen zehn Kirchenkreisen und ca. 470.000 Gemeindegliedern in rund 220 Kirchengemeinden.

Als Regionalbischöfin obliegt Marianne Gorka die geistliche Leitung des Sprengels. Zu ihren Aufgaben gehören u. a. die Ordination von Pastorinnen



und Pastoren und die Einsegnung von Diakoninnen und Diakonen. Sie führt Superintendentinnen und Superintenden ein und übt durch Visitationen die Aufsicht in den Kirchenkreisen ihres Sprengels aus. Außerdem ist sie Mitglied des Bischofsrates, des Leitungsgremiums der Landeskirche Hannovers.

Marianne Gorka ist verheiratet mit dem Theologen Eckhard Gorka, der bis zu seinem Ruhestand als Regionalbischof den Sprengel Hildesheim-Göttingen leitete.

Zahnarztpraxis & Labor



mit allen Voraussetzungen für eine moderne Zahnmedizin

Dr. Ingo König
Zahnarzt und zertifizierter Implantologe

Dr. Tina König
Ärztin, Zahnärztin und zertifiziert für Kiefergelenkserkrankungen (CMD)
Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr
Fr 9.00 – 13.00 Uhr

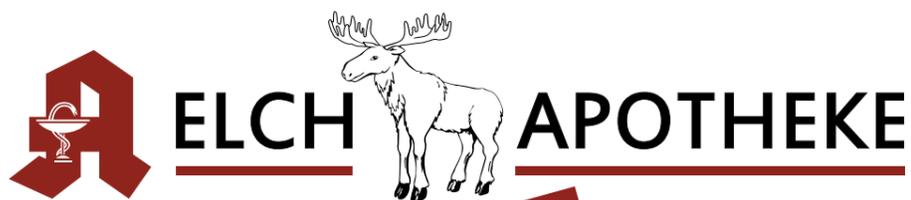
Dahlenburger Landstr. 1 · 21337 Lüneburg
Tel. 0 41 31 - 5 38 88 · www.dent-koenig.de

BLUMENHAUS LÜNEBURG

Wir gestalten Erinnerungen

- Blumenschmuck, Dekorationen und Arrangements für alle Anlässe
- Grosse Vielfalt an Blütenpflanzen für Garten Balkon und Friedhof
- Neu- und Umgestaltung sowie Pflege von Grabanlagen und Gärten
- Dauergrabpflege, auch langfristige Verträge als Vorsorge

KADIR CETINTAS, GÖXER WEG 21, 21337 LÜNEBURG
TELEFON: 04131- 51122, TELEFAX: 04131- 51272
INFO@BLUMEN-IN-LUENEBURG.DE
WWW.BLUMEN-IN-LUENEBURG.DE



Tel: 04131 - 86 13 0
 Fax: 04131 - 86 13 32
 www.elchapotheke-lueneburg.de

Ihre Stadtteilapotheke
 in Kaltenmoor

Neue Öffnungszeiten
 Mo - Fr 08:00 - 18:30 Uhr
 Sa 08:30 - 12:30 Uhr

Inh. Inken Weiseth • St. Stephanus Passage 29 • 21337 Lüneburg

Therapie & Gesundheit aus einer Hand

AGILLIS
 Physiotherapie Rusch

- Krankengymnastik
- Med.Massagen
- Lymphdrainage
- Fango - Heißluft
- KG - Gerät u.v.m.

Lüneburg
 St.Stephanus - Passage 9
 04131 - 50 777

AGILLIS
 THERAPIE & GESUNDHEITZENTRUM RUSCH

- Med.Fitness
- Kalorientraining
- Kardiotraining
- Rehabilitation
- Fußpflege u.v.m.

Lüneburg
 St.Stephanus - Passage 9
 04131 - 70 97 45

Der Optiker in Ihrer Nähe !

DIE BRILLEREI DAU

- Aktuelle Brillenmode
- Kontaktlinsen
- Sportsonnenbrillen
- Verträglichkeitsgarantie
- Augenglasbestimmung
- 0,0 % Brillenfinanzierung

St. Stephanus - Passage 4 • 04131 - 56626 • www.brillereidau.de

Ich glaube, da ist noch mehr...

Glaubenskurs für Anfänger, Neugierige, Suchende

Was ist überhaupt Glaube? Woran glaube ich? Was ist Gottes Wunsch für mich? Welche Freiheiten bekomme ich durch den Glauben? Wie kann der Glaube für mein Leben Richtschnur sein?

Diesen und anderen persönlichen Fragen zum christlichen Glauben geht dieser Kurs nach. Er möchte nicht in erster Linie theologisches Wissen vermitteln, sondern vor allem den christlichen Glauben „erfahrbar“ machen. Der Kurs richtet sich an Erwachsene, „Wiedereinsteiger“, Anfänger, Neugierige und Suchende, die mit ihren Fragen dem eigenen Glauben mehr auf die Spur kommen möchten - egal, wo sie stehen!

Eine Kirchenmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Impulse, Meditationen, Gespräche, kleine Feste, Humor und Gesang sind Elemente der Treffen.

Das erste Treffen ist unverbindlich.

Termine und Themen

Mi. 7.8.24	19.30 - 21.30 Uhr	Einführung: Die Sehnsucht nach mehr
Mi. 14.8.24	19.30 - 21.30 Uhr	Gottesbilder zeigen Wirkung
Mi. 21.8.24	19.30 - 21.30 Uhr	(Glaubens-) Krisen werden Chancen
Mi. 28.8.24	19.30 - 21.30 Uhr	Jesusbegegnungen – Heilsame Begegnungen
Mi. 4.9.24	19.30 - 21.30 Uhr	Dir ist vergeben – Versöhnung macht frei
Mi. 11.9.24	19.30 - 21.30 Uhr	Leben bekommt Zukunft – „was dich begeistern wird“
Mi. 18.9.24	19.30 - 21.30 Uhr	Hl. Geist – mit Gottes Kraft neu starten
Mi. 25.9.24	19.30 - 21.30 Uhr	Ein Blick nach vorn - Dein Weg geht weiter

Veranstalter: Katholische und Evangelische Kirche in Lüneburg

Information:

Diakon Martin Blankenburg, Tel. 04131/6030913 oder E-Mail: martin.blankenburg@gmx.net
 Pastor Dennis Schipporeit, Tel. 04131/51381 oder E-Mail: dennis.schipporeit@evlka.de

Konfirmation 2024

Am Sonntag nach Ostern finden in St. Stephanus die Konfirmationen statt. Das Bild vom 8. April zeigt die konfirmierten Jugendlichen mit den Team-

rinnen, Pastorin Almuth Wiesenfeldt, Heike Treichel vom Kirchenvorstand und Diakon Helmut Strentzsch. Eingeseget wurden in diesem Jahr: Romina Rhamani, Max Benedikt Gassner, Ge-deon Giemsa, Daniel Noschnov, Luca

Elias Scharmweber, Lukas Truppat, Fynn Panna und Solveig Masemann. Wir gratulieren den Jugendlichen und ihren Familien und wünschen Gottes Geleit auf ihren Wegen!
 Helmut Strentzsch



UNSER NEUER KONFIRMANDEN -KURS BEGINNT IM AUGUST 2024

- Gemeinsam dem Leben auf die Spur kommen
- 70 Stunden bis zur Konfirmation 2026
- Nach Gott fragen, Antworten versuchen
- Fragen und Zweifel ernst nehmen
- Bibel und Gemeinde kennenlernen
- Wochenendfreizeiten und Praktika
- Gemeinschaft erleben und kreativ gestalten
- Mitreden können, wenn es um den Glauben geht

Infos und Anmeldung:
 Diakon Helmut Strentzsch 04131-82479
 strentzsch@kirchenkreis-lueneburg

Gruppeneinteilung am 28. August um 17 Uhr
 Begrüßungsgottesdienst 29. September 10.30 Uhr
 Konfirmandenfreizeit 25.-27 Oktober

Der neue Kirchenvorstand

Laut Winston Churchill ist die Demokratie die schlechteste aller Staatsformen ... ausgenommen alle anderen. Deshalb wurde in den evangelischen Gemeinden am 10. März ein neuer Vorstand direkt durch die Gemeindeglieder gewählt. Zurzeit nimmt er die Arbeit auf.

Die Aufgaben sind vielfältig und verantwortungsvoll. Der Vorstand soll das Gemeindeleben fördern, ist für die Finanzen der Kirchengemeinde, für die Gebäudeverwaltung und -erhaltung

und für die hauptamtlich Mitarbeitenden zuständig.

Gerade werden die ersten Schritte gegangen: Den Vorsitz bestimmen, Aufgaben beschreiben, Ausschüsse einsetzen, sich über den Haushalt kundig machen, die Mitwirkung im Gottesdienst kennenlernen.

Ich kann nach der ersten Sitzung in unserer Runde sagen: Aufgabenfeld noch ziemlich unübersichtlich, Stimmung prima. Also alles im grünen Bereich. Und gleichzeitig ist klar: Die kleine Runde

kann ihre Aufgaben nur gut bewältigen, wenn sie aus dem großen Kreis der Mitglieder Unterstützung erfährt. Haben Sie Lust, sich einzubringen? Dann sprechen Sie mich an! Kontakt: Annette Israel, Tel. 0178 577 55 81.

Von links nach rechts:

KV-Vorsitzende Pastorin Annette Israel, St. Stephanus, stellvertretende KV-Vorsitzende Heike Treichel, KV-Mitglieder Jürgen Beckmann, Marco Kosbab, Gabriele Lüderitz

Fotos: Lüdeking



Taufmöglichkeiten

Sie leben zusammen mit einem Kind? Wir freuen uns mit Ihnen! Jeder Mensch ist eine von Gott gewollte Persönlichkeit und das von Anfang an. Deshalb taufen wir in der ev. luth. Kirche auch schon die Babys. Patinnen oder Paten, die einer christlichen Kirche angehören, übernehmen dann die Aufgabe, die



Taufest 2022 Bild: Dennis Schipporeit

Kinder an den christlichen Glauben heranzuführen.

Manchmal entscheiden sich Eltern gegen die Babytaufe. Sie möchten, dass ihr Kind die Taufe ganz bewusst miterlebt. Für beide Entscheidungen gibt es gute Gründe. Wenn Sie Ihr Kind bei uns taufen lassen möchten, dann gibt es auch im Jahr 2024 wieder unterschiedliche Möglichkeiten: Ob in unserer Kirche im Gottesdienst am Taufbrunnen oder bei einem großen Tauffest am 25. Au-

gust unter freiem Himmel am Insensee in Scharnebeck zusammen mit vielen anderen Familien (Informationsabende am 18. Juni und am 14. August).

Wenn Sie selbst Mitglied der evangelischen Kirche werden möchten und bisher noch nicht getauft sind, besprechen und organisieren wir mit Ihnen gerne Ihre persönliche Taufe. Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro, Tel. 04131 51297.

Pastorin Annette Israel

Zu hohe Heizkosten? – Gutachter schafft erste Klarheiten

Die Sorge der Kaltenmoorer, ihre Heizkosten nicht mehr bezahlen zu können, ist groß. Deshalb hatte die Hansestadt das Ingenieurbüro UTEC mit einem Gutachten beauftragt. Heinz Eggersgluß stellte am 15. April erste Ergebnisse im Gemeindezentrum vor. Jens Rumpel vom Bereich Soziales bei der Hansestadt und Zsana Valickova von der Sozialen Mieterberatung der AWO informierten über mögliche Hilfsangebote.

Mit Einverständnis der Wohnungsunternehmen, der Avacon und der Mieter:innen hatte Gutachter Eggersgluß anonymisierte Abrechnungen, Nach- und Abschlagszahlungen geprüft. Demnach sind die von der Avacon Natur pro Gebäude abgerechneten Wärmemengen plausibel und die Abrechnungen korrekt. Lediglich in einzelnen Fällen seien die sehr hohen Verbrauchswerte nicht nachvollziehbar. Hier empfahl er, die Messeinrichtungen überprüfen zu lassen. In einigen Abrechnungen sollte zudem die Berechnung eines zusätzlichen Grundpreises überprüft werden.

Vorauszahlungen zu hoch

Da bereits Ende 2022 bekannt war, dass die Wärmekosten 2023 sinken würden, seien die Vorauszahlungen, die Vonovia und die Grundstücksverwaltung Nord von ihren Mieter:innen forderte, allerdings deutlich zu hoch. Hier sei mit Rückzahlungen zu rechnen. Die Vestabilio-Mieter:innen müssten hingegen mit Nachzahlungen für 2023 rechnen, weil die Abschläge zu gering waren. Die von Avacon Natur genutzte Preisgleitklausel sei korrekt angewandt und rechtlich zulässig. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Der Gutachter kritisierte allerdings, dass die Avacon Natur den sogenannten Messpreis sowie die Berechnungsgrundlage eines Faktors in der Preisgleitklausel nicht transparent mache. Die Hansestadt



Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch (stehend) war mit einem Expertenteam der Hansestadt zur Bürgerversammlung gekommen. Sie versicherte: „Das Thema ist für uns heute hier nicht beendet.“

führt derzeit weitere Gespräche mit den Wohnungsunternehmen.

Welche Behörde hilft weiter?

Jens Rumpel, Leiter des städtischen Sozialamts, informierte über mögliche Unterstützungen: Heizkosten gehören zu den Kosten der Unterkunft. Für Leistungsempfänger ist deshalb das Jobcenter oder das Sozialamt zuständig, je nachdem von welcher Behörde Leistungen bezogen werden. Nachforderungen werden in der Regel voll übernommen, soweit sie angemessen sind.

Auch wer keine Leistungen bezieht und erwerbstätig ist, ihm die Kosten

aber zu hoch sind, kann sich an das Jobcenter wenden, alle, die eine Rente beziehen, an das Sozialamt. Das sollte allerdings innerhalb der Zahlungsfrist sein. Nach einer Bedürftigkeitsprüfung kann eine einmalige Beihilfe gewährt werden. Nach Ablauf der Frist ist für alle Einzelfall nach Ermessen entschieden.

In Kaltenmoor helfen das Quartiersmanagement und die soziale Mieterberatung bei Fragen zu Nebenkostenabrechnungen und zum Mietrecht weiter. Infos und Kontakte zum Thema Fernwärmekosten gibt es unter: www.hansestadt-lueneburg.de/heizkosten-fernwaerme

„Arbeitskreis Wärme Kaltenmoor“ fordert mehr Einblick

Es gab ihn schon vor Jahrzehnten, als der Wärmelieferant noch FINA hieß und die Heizkosten ebenfalls extrem hoch waren. Jetzt hat sich der Arbeitskreis Wärme Kaltenmoor wiederbelebt. Das Ziel ist geblieben: den zu hohen Heizkostenabrechnungen auf die Spur zu kommen. Die AK-Mitglieder sehen die Avacon Natur GmbH als wesentlichen Mitverursacher der hohen Kosten. Die Entstehung des Preises und die Gewinnmargen der Avacon müssten transparent gemacht werden. Außerdem sei Konkurrenz dringend notwendig. Auch die Frage „Wie geht es weiter ab 2027?“, die bis 2026 geklärt sein muss, beschäftigt die acht Mitglieder. „Wir wollen Bürgerbeteiligung bei diesem zentralen Zukunftsthema und das in vertrauensvoller Kooperation mit der Stadtverwaltung“, sagt AK-Sprecher Alfred Schröder.

Wer Interesse, hat in dem Arbeitskreis Wärme in Kaltenmoor mitzuarbeiten, melde sich bei Alfred Schröder Tel. 0176 48775189 oder per E-Mail: schroeder_a@gmx.de.

Wir geben dem Stein Persönlichkeit



Grabmalberatung

Natursteintechnik

Restaurierung

Göxer Weg 8 & 19
Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg

Tel. 0 41 31 - 5 23 29

www.mencke-naturstein.de

Zwei Lotsinnen für Eltern im AWO-Familienzentrum

Ihr Büro ist klein, aber ihre Tür stets weit geöffnet: Swantje Hoff (42) und Sophie Klomp maker (28) sind seit April das Koordinationsteam für soziale Angebote im AWO-Familienzentrum Lotte Lemke. „Wir haben keine feste Sprechstunde. Wir sind in der Regel von 8 bis 16 Uhr da, so dass uns alle ansprechen können“, sagt Swantje Hoff. Die zweifache Mutter ist eigentlich Diplom-Geografin. Als Elternbegleiterin hatte sie zuletzt im Projekt Kita-Einstieg der Hansestadt gearbeitet. Mit ihrer Kollegin teilt sie sich nun den Koordinationsjob, weil sie nebenher noch Soziale Arbeit studiert. „Wir haben hier eine Lotsenfunktion, suchen die richtige Ansprechperson für die Fragen der Eltern. Es gibt in Kaltenmoor sehr gute Projekte mit vielen engagierten Leuten. Ich bin sehr gern hier vor Ort“, betont Swantje Hoff.

Das Team hat den Überblick über alles, was im Familienzentrum läuft, vom VHS Lerntreff „Lesen und Schreiben“ über Schwangerschafts- und Konfliktberatung von MaDonna und Bewegung im Alter bis zum Vätertreff. „Wir haben viel Austausch mit den Kursleiter:innen und überlegen, was wir Neues anbieten können“, sagt Erziehungswissenschaftlerin Klomp maker. Mit eigenen Ideen ergänzen beide das Angebot, etwa mit einer Kreativzeit für Kita-Kinder (Swantje Hoff) und einem Entspannungskurs für Frauen (Sophie Klomp maker). Für den 22. Juni organisieren sie einen Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug (0 - 6 Jahre) im FamZ. Die wohnortnahe Anlaufstelle für kostenfreie Beratung und Kontakt sei hier besonders wichtig, sind sich beide einig.



Swantje Hoff (links) und Sophie Klomp maker helfen Familien mit sozialen Angeboten weiter.

Frauen feiern Qualifikation

Es war ein fröhlicher Tag für 15 Frauen: Nach sechs Monaten täglichem Unterricht und einem Praktikum haben sie im April ihre Qualifizierung geschafft. In den BIWAQ-Kursen für Pädagogische Mitarbeit oder Verkaufs- und Dienstleistungsassistenz sind sie gut vorbereitet für einen Job in der Grundschule oder im Verkauf bzw. Dienstleistungsbereich.

Enas Alhussain, 31, Psychologin aus Syrien, fand ihr Praktikum an der Grundschule Hasenburger Berg sehr gut. Die Mutter zweier Kinder möchte jetzt unbedingt arbeiten. Asiye Cakmak, 41, kam vor 17 Jahren aus der Türkei, wollte eigentlich nur ihr Deutsch verbessern. Als sie bei der VHS auf die Qualifizierungskurse aufmerksam gemacht wurde, zögerte sie. „Ich habe mich erst nicht getraut.“ Jetzt ist sie für die Pädagogische Mitarbeit an Grundschulen qualifiziert. Kedesz Tegene aus Eritrea (29) wollte gern in einem Supermarkt in der Nähe arbeiten und absolvierte ein Praktikum bei Rewe. Der Weg zu Amazon, wo sie beschäftigt war, ist ihr zu weit.

Computer-Kurse, Bewerbungstraining, Fachdeutsch-Unterricht, Praktika und persönliche Hilfe beim Einstieg in die Arbeitswelt. Das alles bieten die verschiedenen Kurse, die über das BIWAQ-Programm finanziert und von der VHS durchgeführt werden. Im August starten diese beiden Qualifizierungsangebote erneut.



Volkshochschule
REGION Lüneburg



Bildung, Wirtschaft, Arbeit
im Quartier

مع بيواك الى الشغل

كان يوماً مفرحاً لـ ١٥ امرأة: بعد ٦ أشهر من التعليم اليومي والتطبيق العملي أكملن التأهيل في دورات ال بيواك لمشاركة تربية أو مساعدة البيع والخدمات فهن الآن جاهزات بشكل جيد للعمل في المدرسة الابتدائية أو في مجال البيع أو مجال الخدمات. دورات الكمبيوتر، التدريب على طلب التقديم الى وظيفة، دروس لغة التخصص الألمانية، تطبيقات عملية والمساعدة الشخصية في الصعود الى عالم الشغل. كل هذا تقدمه الدورات المختلفة، التي تُموّل عن طريق برنامج ال بيواك ويُنفذ من قِبَل مدرسة فاو ها أس. في شهر آب تبدأ عروض التأهيل الاثنتين من جديد. وكذلك توجد دورات مجانية أخرى لدى مدرسة فاو ها أس، على سبيل المثال أعمال البناء اليدوية. وبذلك سيكون ممكناً إيجاد عمل كعامل دعم للأشغال اليدوية في البناء. توجد دورة تعليمية أخرى في مجال المخازن والخدمات اللوجستية. المعلومات والتسجيل في صفحة

www.vhslg.de

Wilhelm-Leuschner-Straße wird eine Augenweide

Fast liebevoll fegt Salvatore Castronova den Sand in die Fugen des neugepflasterten Radwegs. „Ich habe täglich zig Tonnen Steine bewegt“, sagt der Steinsetzer nicht ohne Stolz. Mit zwölf Mann gleichzeitig ist das Bauunternehmen Pasemann vor Ort und legt die Wilhelm-Leuschner-Straße völlig neu an. Der erste Bauabschnitt von der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße bis zur Johanna-Kirchner-Straße soll im Juli abgeschlossen und dann wieder für den Verkehr geöffnet werden.

Nach Abschluss der Kanalarbeiten ist dort die Fahrbahn mit Sand, Schotter und neuer Asphaltdecke aufgebaut worden. Allerdings etwas schmaler als bisher. Wegen des Verdachts auf Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg im Untergrund haben Spezialisten zuvor das ganze Gebiet sondiert und freigegeben.

Für den neuen Parkplatz auf der früheren Buskehre, die Bürgersteige und Radwege hat sich die Hansestadt für Pflastersteine entschieden, die sehr viel Regenwasser aufnehmen können. Das könne dann direkt versickern und bei großer Wärme auch wieder verdunsten, erläutert Bauleiter Björn-Olde Backhaus. Die Bushaltestellen sind jetzt größer und die ganze Straße barrierefrei. „Wir sind sehr gut im Zeitplan“, betont Backhaus. Im Herbst soll der Verkehr wieder fließen.

Foto oben: Radweg und Bürgersteig sind fertig gepflastert. Steinsetzer Salvatore Castronova füllt die Fugen mit Sand.

Foto unten: Bauleiter Björn-Olde Backhaus und Polier Thomas Licht auf dem neu angelegten Parkplatz. Sie schauen sich an, welche Arbeiten als Nächstes anstehen.



Daliah Gaschler steht für viele Bildungsprojekte



Daliah Gaschler hat viele Projekte in Kaltenmoor auf den Weg gebracht. Als Bildungsmanagerin der VHS Region Lüneburg installierte sie das „Lerncafé Kaltenmoor“. Das niedrigschwellige Angebot an Frauen aller Nationalitäten ist ein Einstieg in die deutsche Sprache anhand von Alltagsthemen. Im Ju.-Le.-Treff können Frauen mit Vorkenntnissen ihr Wissen im Kurs „Deutsch in Alltag und Beruf“ weiterentwickeln. Beim Paritätischen am Bülow's Kamp richtete sie das Projekt „Digitale Grundbildung für Senioren“ ein. Im Gemeindezentrum St. Stephanus startete sie „Hilfen im Alltag“ für Menschen, die nur begrenzt lesen

oder schreiben können. Weitere Projekte von ihr: der „VHS Lerntreff im Quartier“ im AWO Familienzentrum, die zweisprachige Reihe „Geschichtenzauber“ für vier- bis sechsjährige Kinder in der Ratsbücherei, sowie ein kombiniertes Sprachförderprojekt mit Nähcafé und Frauenfrühstück im Internationalen Frauentreff. Für alle ihre Projekte beantragte sie die notwendigen Fördergelder und verwaltete sie. Ende Mai hat Daliah Gaschler ihren Job bei der VHS verlassen. „Daliah hat mit der Einrichtung dieser Projekte für die Menschen im Stadtteil viel getan, wir sagen ein großes Dankeschön!“, so Quartiersmanager Sven Dunker.

Jedes Rad kommt wieder in Fahrt

Die Kinder im Quartier wissen es schon lange: An der Graf-von-Moltke-Straße 6 bringt Michael Bugenhagen jedes kaputte Fahrrad wieder in Ordnung. „Ich hab Vertrauen zu ihm“, sagt der 10-jährige Sherzad, der immer mal wieder sein Rad bringt. Mit einem bunten Fest wurde die ehrenamtlich betriebene Reparaturwerkstatt jetzt eingeweiht. Die Kids hatten Spaß auf der Hüpfburg, der Heidi Markt bot einen leckeren Imbiss und die Stadt präsentierte ihren Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplan (NUMP). Die Vonovia sponserte das Fest.



Mit bei der Einweihungsparty waren Sanierungsmanagerin Vivien Hoffmann und Quartiersmanager Sven Dunker (mitte). Michael Bugenhagen repariert ein Kinderfahrrad

Stadtteilstfest: Mehr als 20 Gruppen auf der Bühne

Ein Stadtteilstfest zu organisieren fordert viel Zeit und Engagement. Schon Monate im Voraus hat Quartiersmanager Sven Dunker geplant, Institutionen angeschrieben und neue Teilnehmende motiviert, dabei zu sein. Und das mit großem Erfolg: Mehr als 20 Gruppen meldeten sich für ein buntes Bühnenprogramm an. Neu dabei ist unter anderem das Theater Lüneburg mit Rio Reiser-Songs. An 40 Ständen gab es Spiel- und Bastelangebote, Informationen und Speisen.



Sie alle sorgten dafür, dass das Stadtteilstfest für jeden etwas zu bieten hatte (Foto: Ulrich Dorn).



40 bei der Müllaktion

Vierzig Menschen – jung bis alt griffen im April mit Zangen in die Kaltenmoorer Hecken, Wald- und Straßenränder und befreiten ihren Stadtteil von besonders viel Kleinmüll. Wieder kamen etwa zwei Kubikmeter zusammen, die von der GfA abtransportiert wurden. Sven Dunker bedankt sich bei allen, die fleißig halfen!

Bild links: Müllsammeln kann auch Spaß machen. Etliche junge Familien waren dabei, Kinder vom AKI und aus der Anne-Frank-Schule ebenso wie Bürgervertreter und viele andere.

Impressum

Herausgeber des Sanierungsteils in KONTAKT:
Hansestadt Lüneburg,
Die Oberbürgermeisterin
Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement
der Hansestadt Lüneburg BauBeCon
Sanierungsträger GmbH

Redaktion: Karin Ridegh-Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt des
Sanierungsteils von KONTAKT:
Vivien Hoffmann, Hansestadt Lüneburg,
Svenja Voll, BauBeCon Sanierungsträger
GmbH

Redaktionsanschrift:
Hansestadt Lüneburg
Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement
Postfach 2540
21315 Lüneburg

LSV: 20 Jahre Aerobic und Tanz



Die Tanzgruppe „Rendevu“ vor dem PowerPoint mit der klaren Botschaft: Das sind wir

Volles Haus, ausgelassene Stimmung, mitreißende Tanzauftritte, Applaus en masse – was möchte man mehr. Für die Organisatorinnen und Trainerinnen Anastasija Pissetski und Valeria Sablina war der runde Geburtstag ein Erlebnis mit bleibenden Erinnerungen. So feierten sie am 26. Mai in der neuen Dreifeldsporthalle im Hanseviertel das 20-jährige Bestehen der Abteilung Aerobic & Tanzen in der Lüneburger SV unter dem Motto „Das sind Wir“. Mit dabei die Gruppe „Kalinka“ mit ihrer Übungsleiterin Nadezhda Kunz von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland. Zwölf Tänzerinnen legten sechs Tänze aufs Parkett, die es in sich hatten. Auch die Tanzsportfreunde Lüneburg e. V. aus Bardowick unter der Leitung von Svetlana und Bernd Voß hatten wunderschöne Standard-Tänze im Gepäck. Das Publikum zeigte sich begeistert. Kein Wunder, denn Tanzen verbindet und verführt Menschen. Au-

ßerdem schüttet Tanzen Glückshormone aus, die gute Stimmung verbreiten. Die Tanz-Show hatte drei Abschnitte: Im ersten Block gab die Tanzgruppe „Rendevu“ des Gastgebers LSV unter dem Motto „Wir“ einen Einblick in die Historie des neuntgrößten Staates der Erde: Kasachstan. Tamara Zlobin, die 2021 verstorbene Mutter von Trainerin Anastasija Pissetski, stammte aus dem Staat in Zentralasien, der seit dem Zerfall der Sowjetunion 1991 unabhängig ist. Für Tamara Zlobin wurde eine Schweigeminute eingelegt, um an ihr künstlerisches Wirken im Tanzsport zu erinnern. Der Integrationsverein LSV übernahm vor 20 Jahren Tanzgruppen mit Sportler:innen aus den ehemaligen GUS-Staaten und schloss damit eine Lücke im Angebot. Mit den Frauen machte die Diplom-Tanzpädagogin Zlobin Gymnastik und Bewegungsübungen mit dem Ziel des Kooperationsgedankens, der auch heute noch lebt.

Im zweiten Teil gab die Gruppe „Kalinka“ Einblicke in das größte Land der Erde: Russ-



Hatten den 20. Geburtstag fest im Griff (v. l.): Valeria Sablina, Maria Litvinov und Anastasija Pissetski
Fotos (2): jB

land. Die Geschichte Kasachstans und auch Russlands wurde tänzerisch perfekt in Szene gesetzt und in klare Worte gefasst. Das dritte Kapitel stellte Europa mit elf verschiedenen Tanzeinlagen dar. Mit dabei auch Maria Litvinov, die schon unter Tamara Zlobins Regie tanzte. Moderator Tim Sablina führte professionell durchs multikulturelle Tanzprogramm. Zwischendurch konnten Tänzerinnen und Besucher auftanken. Köstliche Speisen wie die russische Spezialität Biroski, belegte Brötchen, Bockwurst, Kuchen, Fingerfood und erfrischende Getränke wurden serviert. Ob mit Kadril, Loski, Moldova, Hexen-Tango, Rock´n´Roll oder Walzer, die Sporthalle war über fast drei Stunden ein wahres Tanzparadies. Standing Ovationen am laufenden Band. „Mein großer Dank geht an die Organisatorinnen Anastasija Pissetski, Valeria Sablina, Maria Litvinov und alle freiwilligen Helfer:innen, die in den vergangenen Wochen alles daran setzten, um den 20. Geburtstag hervorragend zu gestalten. Es wurden wunderschöne Tänze in edlen Kostümen präsentiert. Eine gelungene Show, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.“

LSV-Integrationsbeauftragter Jens Burmester.



„Salz Stadt Marmelade“

Mehr als 40 Sprüherinnen und Sprüher aus ganz Deutschland gaben Kaltenmoors Sporthallen am letzten April-Wochenende rundum ein neues Outfit. Graffiti-Künstler Claas Hoffmann alias Aksid (Foto re.) hatte alle Weggefährten und Freunde aus seinen 20 kreativen Jahren zur ersten „Salz Stadt Marmelade“ eingeladen. Ein Event, mit dem er Graffiti-Kunst nach eher ruhigen Jahren in Lüneburg wieder reaktivieren möchte, und das künftig gern jährlich. Mit seinem langjährigen Freund Milan Schultz alias Qvambo gestaltet er gemeinsam eine Wand am Bolzplatz.

Kulturelle Veranstaltungen im **kaffee.haus** K A L T E N M O O R

Juli 2024

Das kaffee.haus Kaltenmoor hat Betriebsferien vom 15. Juli bis 04. August

August 2024

Samstag, 17.08.2024,
ab 19 Uhr

La Boduz (Wiederholungskonzert)

Jörg Bobrik und Niels Vogt bringen eine spannende Auswahl von bekannten wie auch eigenen Songs auf die Bühne und begeistern dabei immer wieder mit ihrer authentischen und virtuoson Spielweise.

Der musikalische Bogen ist weit gespannt und so lassen sie die Musik u. a. von Keb Mo, George Ezra, Sting oder J.J. Cale und Johnny Cash mit viel Gefühl und großer Spielfreude erklingen.

Ende Februar musste dieses Konzert wegen Krankheit abgesagt werden. Nun erwarten wir sehnsüchtig das Wiederholungskonzert.

Samstag, 24.08.2024,
ab 19 Uhr

Muul OP – das plattdeutsche Duo aus dem Wendland

Wir, Folli und Kurt, sind das plattdeutsche Duo MUUL OP! Uns gibt's seit 2014, wir machen eigene plattdeutsche Lieder mit Herz und Biss über Gott und die Welt ...



Echte Regionale Produkte also. Meistens mit Augenzwinkern uns selbst auf die Schippe nehmend wurschteln wir uns durch den Alltag mit Liebe, Schmerz, Wut und selten mit dem Zeigefinger – nur wenn's nicht anders geht.

September 2024

Samstag,
07.09.2024,
ab 19 Uhr

Afrikanische Nacht

Rhythmen und Lieder Westafrikas - abwechslungsreiches Percussion-Konzert mit vier Trommlern und Original-Kostümen aus Senegal, dazu leckere und überraschende Speisen aus Afrika.



Samstag, 21.09.2024,
10–15 Uhr
Kleiderflohmarkt von Frauen für Frauen

Tische sind vorhanden, Kleiderständer bitte mitbringen. Kosten 3,--€ pro lfd/Meter. Anmeldung im kaffee.haus: 04131-2204722



Samstag, 28.09.2024,
ab 17 Uhr
Abend der Russischen Kultur

Lieder, Gedichte, Tänze und vor allem leckere Speisen von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland



... und außerdem

- Jeden Mittwoch 12–14.30 Uhr **Arabisches Mittagsbuffet**
- Jeden 2. Donnerstag alle 14 Tage im Monat von 15.30–17 Uhr **Das Sprachcafé:** Für alle, die die deutsche Sprache nicht so gut sprechen können, wie sie gerne möchten.
- Jeden letzten Freitag im Monat: **Internationales Frauenfrühstück des Migrantenernternetzwerkes Lüneburg**

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.kaffee.haus-kaltenmoor.de



Piet Salonch

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag:
8:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

St. Stephanus-Passage 27, 21337 Lüneburg
Tel.: 04131/56212

Wir arbeiten ohne Termine



Oma-Hilfsdienst
Seniorenbetreuung seit 1979

Friederike Schmidt, Julius-Leber-Str. 5
21337 Lüneburg

Unser Team braucht Verstärkung

<p>Wir suchen: RentnerInnen, Studenten, Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und alle, die sich für den Bereich Betreuung interessieren.</p>	<p>Wir bieten: Eigenverantwortliches Arbeiten in einem kleinen Team auf selbständiger Basis. Interessiert? Dann schnell anrufen: 04131-18116</p>
--	---



FÜR SIE IM STADTRAT !

Treffen Sie mich
jeden 2. + 4. Freitag im Monat
11:00 — 12:00 Uhr
im KAFFEE.HAUS
St. Stephanuspassage 13

Uwe Nehring

SPD Stadtratsfraktion
DIE STADT IN GUTEN HÄNDEN.



Foto Resch ADENDORF

Hochzeitsfotos

*... nicht von irgendwo –
Sie heiraten ja auch nicht irgendwen.*

Wir zeigen Ihnen gerne Musterfotos !
Ihr Foto-Fachgeschäft / Foto-Studio
in Adendorf · Sandweg 3 · Telefon 04131/18 5 18



NAH - FAIR - ZUVERLÄSSIG

<p style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px;">Lüneburg</p> <p>Käthe-Krüger-Straße 8 Telefon: 04131 / 8530-30</p> <p>Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–19.00 Uhr Sa 9.00–16.00 Uhr</p> <p>www.bike-park-timm.de</p>	<p style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px;">Winsen</p> <p>Luhdorfer Straße 21–23 Telefon: 04171 / 7051-23</p> <p>Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr Sa 9.00–16.00 Uhr</p> <p> www.facebook.com/bikeparktimm</p>
--	---

Veranstaltungen Juli bis Sept 2024

Unsere Veranstaltungen sind immer aktuell hier zu sehen:



Unser Veranstaltungskalender in Kaltenmoor | Juli bis September 2024

Jeden Dienstag Nächster Termin 06.08.2024	16-17 Uhr	Geschichtenzauber Vorlesen und Basteln für Eltern und Kinder von 4-6 Jahren
Jeden Mittwoch Nächster Termin 07.08.2024	09.15-11.30 Uhr	Lerncafé für Frauen zum Deutschlernen und Austauschen
Jeden Mittwoch Nächster Termin 06.08.2024	15-16 Uhr	Gedichte für Wichte mit Vorlesen und Liedern für die Kleinsten von 0-3 Jahren
Jeden 1. Donnerstag im Monat 08.08. und 05.09.2024	15-16 Uhr	Öffentliches BilderbuchKino für Kinder von 3-5 Jahren
Jeden 2. Freitag im Monat 09.08. und 13.09.2024	10-11 Uhr	Silent Library Besondere Öffnungsstunde für Frühaufsteher, Senioren, Hochsensible, Introvertierte
Jeden 2. Freitag im Monat 09.08. und 13.09.2024	16-17 Uhr	Büchercafé für alle, die sich beim Kaffee über Bücher unterhalten wollen.
Jeden 1. Freitag im Monat 02.08.2024 Mein schönstes Sommererlebnis 06.09.2024 Menschen, die die Welt verändert haben Weitere Termine folgen!	10-11.30 Uhr	Erzählcafé für Senioren Geschichten lauschen, Erinnerungen wecken und Erfahrungen austauschen
Jeden letzten Di im Monat 27.08. und 24.09.2024	19.30–20.30 Uhr	Lesekreis/Büchercafé am Abend
Jeden 2. Fr im Monat 09.08. und 13.09.2024	17.30–21.00 Uhr	Spielezeit für Erwachsene Für Gesellschaftsspiele finden sich hier genügend Mitspieler bei einem Glas Wein

Neues in der Bibliothek der Dinge!

Wir haben tolle neue Dinge für euch angeschafft, z. B. eine weitere **Nintendo Switch** und ein SUP-Board! Das Board eignet sich perfekt für sonnige Tage auf dem Wasser – auch für Anfänger.



Sommer-Schließzeit
Vom 1.7.24 – 19.7.24 macht die
Zweigstelle Kaltenmoor Sommerpause!



Julius-Club 2024 in der Kinder- und Jugendbücherei

In diesem Jahr findet wieder der Julius-Club statt – ein Sommerleseclub für Kinder von 11–14 Jahren. 100 tolle und extra ausgewählte Titel warten auf euch! **Außerdem gibt es ein super Veranstaltungsprogramm:**



- 03.07.24** **Seifen selbst herstellen**
- 05.07./06.07.24** **Die lange Nacht der Spiele**
- 16.07.24** **Scetchnotes mit Charlotte Hofmann**
- 22.07.24** **T-Shirts bedrucken mit dem Team Gib Rillé**

Alle weiteren Veranstaltungen findet ihr online im WebOPAC der Ratsbücherei unter dem Reiter Veranstaltungen – Kinder- und Jugendbücherei. Anmelden zum Julius-Club und könnt ihr euch unter juliusclub.de oder per Mail an jugendbuecherei@stadt.lueneburg.de



Erster Ferienkurs in Kaltenmoor – „Lesen, Hören, Spielen“

Macht euch auf die Socken und bringt eine Woche eurer Ferien in der Bücherei Kaltenmoor!

Wir wollen mit euch ein „Sockentheater“ spielen. Noch nie gehört? - Dann lass Dich überraschen!

Du hast Lust, spielerisch mehr Mut beim Vorlesen zu bekommen? Du

schlüpfst gerne in andere Rollen und denkst Dir Geschichten aus? Dann melde Dich jetzt an zur Ferienwoche „Lesen, Hören, Spielen“ vom 22. bis 26.7.24 von 8–13 Uhr. Die Ferienwoche richtet sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die ihre Lesefähigkeit verbessern wollen. Kosten: 15 €.

Anmeldung: ratsbuecherei-kaltenmoor@stadt.lueneburg.de

KreativZeit in der Zweigstelle Kaltenmoor

Weiter geht es mit regelmäßigen Kreativ-Terminen in der Bücherei. Die Künstlerin Wiebke Blesse wird uns am **Do 20. Juni 24 von 18 bis 20 Uhr „Modernes Sticken“ auf Papier** zeigen.

Anmeldungen gern unter Ratsbuecherei-Kaltenmoor@stadt.lueneburg.de

Hat jemand zusätzlich Interesse an einem Strick- und Häkelclub? Dann gern bei uns melden!



Kostenlose Schuldner-Beratung

- Befreien Sie sich von Ihren Schulden
- Wir helfen kostenlos und unverbindlich
- Gefördert vom Landkreis Lüneburg
- Bequem erreichbar Im Zentrum Lüneburgs nahe „Am Sande“

Schuldenhilfe Sofort e.V. / Lüneburg
Auf der Altstadt 34-35
21335 Lüneburg

Tel: +49 4131 757 39 60
info@schuldenhilfe-sofort.de
www.schuldenhilfe-sofort.de

Öffnungszeiten Mo-Fr von 10.00 - 16.00 Uhr
Offene Sprechstunde Di von 10.00 - 15.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie Termine mit uns per E-Mail oder telefonisch.

Regelmäßige Termine in St. Stephanus

Regelm. Angebote für Kinder und Jugendliche:

Termine werden in der Gruppe vereinbart. Informationen bei Diakon Helmut Strentzsch Tel.: 04131 82479 oder h.strentzsch@gmx.de

1x im Monat

Evangelischer Bibelgesprächskreis mit Pastorin Weißleder:

jeden dritten Montag im Monat von 16:00-17:00 Uhr: 19.08./16.09. 2024

Die Polio-Selbsthilfegruppe: Treffen am ersten Freitag im Monat um 11 Uhr in St. Stephanus: 02.08./06.09. 2024

Singen mit Herrn Kroll: Treffen jeden 2. Freitag im Monat um 16 Uhr: 09.08./13.09.2024

2x im Monat

Der Senioren-Treff: Wer Interesse hat, bitte bei Manfred Stark melden. Tel.: 04131 2979876

4x im Monat

Krabbelgruppe: mittwochs, 09.30–11.00 Uhr für Kinder bis etwa 20 Monate. Kostenlos. Unabhängig von Religion oder Konfession.

Anonyme Alkoholiker: mittwochs, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Selbsthilfe bei Problemen mit Alkohol, Drogen und Medikamenten. Kontakt: Martin 0157 79 603 514, aa.lueneburg@gmx.de

Krabbelgruppe: Mittwochs um 09.30 Uhr in St. Stephanus. Für Kinder bis etwa 20 Monate. Kostenlos und unabhängig von Religion oder Konfession. Anmeldung: segger@kath-kirche-ig.de, Tel. 04131 6030914 oder 01573 67 37 913

8x im Monat

Café Contact: Nicht geöffnet vom 08.07.24 bis 20.07.24!

Mittwochs: 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitags: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Regelmäßige Termine außerhalb St. Stephanus:

1x im Monat

Singkreis Hägfeld, Haus Zum Hägfeld
Meistens am 1. Donnerstag im Monat
15–17 Uhr, nächste Termine:
04.07., 08.08., 05.09.2024

4x im Monat

Chor: Montags, 19:00 Uhr in der Paul Gerhardt Gemeinde, keine Proben
24.06.–03.08.2024.

Impressum:

Herausgeber: Aktionsgemeinschaft Kaltenmoor mit den Kirchengemeinden St. Stephanus.

Redaktionsanschrift: St.-Stephanus-Platz 1, 21337 Lüneburg, Tel.: 5 12 97 oder Fax: 53708, E-Mail: kontakt-kaltenmoor@web.de

Redaktion (ehrenamtlich):

Karin Ridegh-Hamburg, Tel.: 0160 97782746
Melanie Töwe, Tel.: 35827

Anzeigenredaktion: N.N.

Layout: Britta Ruge, www.buero-im-norden.de

Druck: Bartelsdruck, Käthe-Krüger-Str.12, 21337 Lüneburg

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich, Auflage: 5600.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 8.2.2011. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Verfasser und die Kirchengemeinden. Für alle Artikel, die nicht mit vollem Namen gekennzeichnet sind, übernimmt die Redaktion die Verantwortung. Die Redaktion behält sich vor, unverlangt eingereichte Texte/ Manuskripte nicht abzdrukken.

Wenn Sie regelmäßige Termine haben, die an dieser Stelle veröffentlicht werden sollten, melden Sie sich bei der Kontakt-Redaktion: kontakt-kaltenmoor@web.de

Weg am Schierbrunnenteich weiterhin voll gesperrt

Der Weg am Schierbrunnenteich und entlang des Schiergrabens bleibt bis Oktober gesperrt. Die AGL hatte bei der diesjährigen Baumkontrolle festgestellt, dass zahlreiche Bäume von holzersetzenden Pilzen befallen und deshalb nicht mehr stand- und bruchsicher sind. Sie könnten also umstürzen und sollen im Herbst gefällt werden.

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

das gute gefühl, es geregelt zu haben.

An seinen eigenen Tod zu denken fällt uns in jeder Altersstufe schwer. Finanzielle Vorsorge in Form einer Sterbegeldversicherung ist für viele Altersgruppen und bestimmte Lebenssituationen von Vorteil. Wir unterscheiden verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge:

- Grundvorsorge
- Bestattungsvorsorgevertrag
- Vorsorge-Patientenverfügung

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.

Bestattungshaus Pehmöller GmbH

21335 Lüneburg
Rote Straße 6
Tel.: 0 41 31/4 30 71
www.pehmoeller.de

Computer Fitzek

Notebooks, Komplettpcs, Drucker, Monitore, alles rund um den PC
Grafikkarten, Festplatten, Brenner, Speicher, Tastatur, Patronen etc.
Inklusive Postfiliale und Postbank

Dahlenburger Landstr. 26, 21337 Lüneburg, Tel.: 850969

Änderungen bitte der KONTAKT-Redaktion melden!

Kontaktadressen von A-Z | 19

Aktivspielplatz Kaltenmoor:

Theodor-Heuss-Str. 23, Tel: 3094004
Kirska Weidemann, Jonas Heinelt
Aktivspielplatz-Kaltenmoor@Stadt.Lueneburg.de | Öffnungszeiten s. Homepage
www.junges-lueneburg.de

Anonyme Alkoholiker, Manfred, 52756

AWO Erwerbslosenberatung
Bülows Kamp 35
Mo 09.00–13.00 Uhr, Fr 8.30–13.30 Uhr;
☎ 04131 - 75 96 - 17, 0151 / 61 56 28 46
erwerbslosenberatung@awo-lueneburg.de

AWO Familienzentrum Lotte Lemke

Carl-Friedrich-Goerdeler-Str. 50
Di 13.30–16.00 Uhr

AWO Familienzentrum Lotte Lemke

Carl-Friedrich-Goerdeler-Str. 50
☎ 04131 - 2212522, Familienzentrum.
Lotte-Lemke@awo-juki.de

AWO Hausnotruf

☎ 04131 - 7596-18

AWO Kurberatung

Bülows Kamp 35, Di 10–14 Uhr,
Do 12.30–15.30 Uhr, ☎ 04131 - 7596-16

AWO Mieter- und Sozialberatung

☎ 04131 - 7596-21

AWO Schuldnerberatung

☎ 04131 - 7596-17

Assistenzangebote der AWO für Seniorinnen und Senioren

Bülows Kamp 35
☎ 04131 - 75 96 - 14

AWOCADO Gastronomie Zum Hägfeld ☎ 8722332

AWOCADO Gastronomie kaffee.haus

☎ 2204722, St. Stephanus-Passage 13, Montag-Freitag: 10–16 Uhr

Arabisches Büfett im kaffee.haus: Mi 12–14.30 Uhr

Beratung f. erwachsene Migrant:Innen ab 27 Jahre (MBE)

Bahnhofstr. 18, 21337 Lüneburg, ☎ 04131 - 69737-13

Babysittervermittlung d. FABS

Info Fr. Nickel,
☎ 04131 - 44211,
Babysitter- und Kinderbetreuungsplatzvermittlung in Kitas und Kindertagespflege

Familien-Büro ☎ 309-3919

Bürgertreff Kaltenmoor
Graf-Schenk- von- Stauffenberg-Str. 1,

Ju.-Le.-Treff, Julius-Leber-Straße 4,
☎ 04131 - 3094010, Sven Dunker:
Mo, Mi-Fr: 9.30–16 Uhr, Di 9.30–18 Uhr,
Sven.Dunker@lebensraum-diakonie.de

Caritasverband Lüneburg

Johannisstr. 36, ☎ 400500

C&S Kleiderkeller, St.Stephanus

Di und Fr 10–13 Uhr, von 01.07.–26.08. geschlossen. Spenden können aber auch draußen abgegeben werden, bitte nur zwei Säcke / Kartons auf einmal.

Caritas Soziales Kinderland

Kurt-Huber-Str. 1 / Passagenplatz
☎ 0157 79 88 71 38, Di und Fr 10–16 Uhr

Deutschunterricht für Erwachsene:

Frau Olga Arnold, ☎ 015 112 835506
jeden Montag um 16.30 Uhr

Drobs Lüneburg

Heiligengeiststr. 31, ☎ 04131 - 684460

Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) Johannisstr. 36

☎ 04131 - 40 90 19 0

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien

An den Reeperbahnen 1

☎ 04131 7492-24

Familienbildungsstätte

Bei der Johanniskirche 3,
☎ 04131- 44211

Freiwilligenagentur d. Paritätischen

☎ 04131 - 6037614, Mo 9–12 Uhr, Do 15–18 Uhr, freiwilligenagentur-lueneburg@paritaetischer.de

Johanniter Pflegedienst,

Volgershall, ☎ 04131 - 754710

Jugendzentrum

☎ 04131-3094060

Sebastian Schulz, Natalia Drewing
Infos: www.junges-lueneburg.de, Juz-Kaltenmoor@stadt.lueneburg.de

KIBIS, Kontakt, Information, Beratung, Selbsthilfebereich

Altenbrücker Damm 1, ☎ 8618-20, -21

Lebensraum Diakonie e.V.

Beim Benedikt 8a, ☎ 04131 - 2072-0

Kontaktbeamter Tülay Saykal

Fr 10–12 Uhr im Gemeindezentrum sofern geöffnet

Netzwerk Kaltenmoor e.V. ,

Graf-von-Moltke-Str. 7 mit

Internationalem Frauentreff

u. Nähcafé ☎ 04137-813567,

mobil: 0176-20058303 (Fr. Wölki)

Mo 16–18 Uhr, Mi 16–18 Uhr

Ratsbücherei Kaltenmoor

☎ 3093800

Öffnungszeiten:

DI 11–14 Uhr und 15–18 Uhr

MI 15–17 Uhr

DO 15–18 Uhr

FR 11– 14 Uhr und 15–17 Uhr

Sommerpause: 01.07.–19.07.24

Seelsorgetelefon

☎ 0800 111 0 111 und

☎ 0800 222 0 222

(Tag u. Nacht kostenlos)

Sozialraum Kaltenmoor „Kiebitz“

St. Stephanus-Passage 15

☎ 86 29 80

Spielschule Kaltenmoor,

Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str. 1
☎ 04131 - 58400

Umsonstladen Kaltenmoor

☎ 04131 - 721426

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 10–16 Uhr, zu diesen Zeiten werden auch wieder Waren angenommen.

INH. GRIT BUCHHOLZ

TOP-FAHRSCHULE OLAF BUCHHOLZ

Lüneburg - Käthe-Krüger-Str. 5-7
Büro: Mo + Mi + Fr 15-19 Uhr

Ausbildung / Weiterbildung
FAHRSCHULE-BUCHHOLZ.DE

INH. GRIT BUCHHOLZ

TOP-FAHRSCHULE OLAF BUCHHOLZ

Lüneburg, Käthe-Krüger-Str. 5-7
Büro ☎ 22 34 35 Mo+Mi+Fr 15-19 Uhr

Mit 5 % Rabatt online anmelden!
FAHRSCHULE - BUCHHOLZ . DE

E Stefan Klein

aktiv markt

EDEKA

Soforthilfe im Trauerfall

Bestattungsvorsorge

(0 41 31)

24 33 0

21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Bestattungsinstitut
ahorntrauerhilfelips GmbH
Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern



Ökumenisches Gemeindezentrum St. Stephanus

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Mitarbeiter/-innen:

Annette Israel, Pastorin ☎ 82768
Helmut Strentzsch, Diakon ☎ 82479
Tsetsegmaa Gombojav, Küsterin ☎ 0162 850 9536

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Annette Israel
Stellvertreterin: Heike Treichel

Gemeindebeirat:

Vorsitzende: Sigrid Allewelt-Schanter ☎ 53700
Stellvertreter: Manfred Stark ☎ 52756

Gottesdienste:

23.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pn. Israel
30.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pn. Israel
07.07.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pn. Israel
14.07.	10.30 Uhr	ökum.Gottesd.	PR Honert/Pn. Israel
21.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pi.R. Tegler
28.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst	P. Krantzusch
04.08.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesd.	Pi.R. Riebesell
07.08.	09.00 Uhr	Einschulung Johanneum	Pn. Israel
11.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pn. Israel
		Anschließend ökum. Gemeindeversammlung	
18.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pn. Israel
25.08.	11.00 Uhr	Taufest am Insee in Scharnebeck zusammen mit der Zukunftsgemeinschaft	Pn. Israel
01.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Anschluss daran Eröffnung der Ausstellung (Allewelt-Schanter)	Pn. Israel/Team
08.09.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	n.n.
15.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst	n.n.
22.09.	10.30 Uhr	Ök. Familiengottesdienst zum Gemeindejubiläum	Reg. Bn. Gorka
29.09.	10.30 Uhr	Begrüßung der neuen Konfirmanden	D. Strentzsch

Katholische Kirchengemeinde St. Marien mit dem ökum. Zentrum St. Stephanus

Seelsorger: Carsten Menges, Pfarrer ☎ 60 30 912
Johannes Honert, Pastoralreferent ☎ 224 39 70

Regelmäßige Gottesdienste in der Woche:

Sonntagsmessen:	10.30 Uhr	
Mittwoch:	08.30 Uhr	Anbetung
	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag:	09.00 Uhr	Ökum. Morgenlob
	14.15 Uhr	Rosenkranz / Beichte außer am 23.08.2024
	15.00 Uhr	Hl. Messe außer am 23.08.2024

Die Termine für die **Kinder-, Jugend- und Familiengottesdienste** entnehmen Sie bitte dem Wochenblatt.

Gottesdienst in vietnamesischer Sprache: Die Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Wochenblatt.

Gottesdienste in polnischer Sprache: Sonntag, 14.07., 18.08. und 15.09. um 14.15 Uhr Rosenkranzgebet, um 15.00 Uhr Hl. Messe.

Gottesdienste in kroatischer Sprache: Im Juli und August findet kein Gottesdienst in kroatischer Sprache statt. Nächster Termin: Sonntag, 08.09. um 18.00 Uhr.

Gottesdienste der russisch-orthodoxen Gemeinde: Samstag, 22.06., 06.07., 03.08., 31.08., 14.09. und 21.09. um 09.30 Uhr.

Besondere Gottesdienste:

Freitag	09.08.	09.00 Uhr	ökum. Einschulungsgottesdienst des Johanneums
Sonntag	11.08.	10.30 Uhr	Hl. Messe mit anschl. ökumenischer Gemeindeversammlung
Montag	19.08.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Bischof Heiner anl. der Visitation
Sonntag	08.09.	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Kindergartenkinder
Sonntag,	22.09.	10.30 Uhr	ökum. Familiengottesdienst zum Gemeindegeburtstag des Ökumenischen Zentrums.

Schließzeiten des Ökumenischen Zentrums:

Ökumenisches Zentrum (außer zu den Gottesdienstzeiten und evtl. zu den Bürozeiten) 01.07.–26.07.2024 sowie am 24.09.

Das **katholische Pfarrbüro** ist vom 26.08.- einschließlich 17.09.2024 geschlossen.

Der **Kleiderkeller** schließt vom 01.07.-26.08.2024

Das **Café Contact** ist vom 08.07. bis einschl. 19.07.2024 geschlossen.

Alles andere entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

E-Mail: kg.stephanus.lueneburg@evlka.de
Internet: www.st-stephanus-lueneburg.de
<https://evangelische-jugend-st-stephanus-lueneburg.wir-e.de>
Pfarrbüro: St.-Stephanus-Platz 1,
Tel. 51 297, Fax: 537 08
Bürozeiten: Mi u. Fr: 9.30–11 Uhr, Di: 16.30–18 Uhr
Pfarramtsekretärin: Gesa von Gordon
Sprechstunde: Die Sprechstunde bei Pastorin Israel:
mittwochs parallel zum Anfang der Café-
Zeit, 15.00–16.00 Uhr.

E-Mail: st.stephanus@kath-kirche-lg.de
Internet: www.katholische-kirche-lueneburg.de
Pfarrbüro u. -haus: St.-Stephanus-Platz 1
Tel. 54371, Fax: 840233
Bürozeiten: Mittwoch von 9–12 Uhr
Freitag von 10–13 Uhr
Pfarrsekretärin: Marita Mindermann, Tel. 54371